

Schwimmunterricht - was würdet ihr tun?

Beitrag von „Kekskrümel“ vom 23. September 2013 18:31

Ich danke euch herzlich für eure Antworten.

Ich habe mich mit der Schulleiterin zusammengesetzt (und hatte ein schlechtes Gewissen ,weil ich meine Bedenken nicht schon zu Schuljahresbeginn geäußert habe - aber das ist meine Schuld, ich wollte nicht gleich am Anfang "motzen"...))

So wie ich es einschätze, war es ihr nicht so recht, dass ich sie auf ihre Pflichten / Verbote hinweise und sie meinte, der Stundenplan wäre ja schon gemacht. Ich solle jetzt mal abwarten, bis sie sich die Sache hat durch den Kopf gehen lassen.

Das Angebot an mich lautete: ich könne, solange bis ich den Rettungsschwimmerschein gemacht habe, mit einer anderen Lehrkraft gemeinsam zum Schwimmen gehen (diese hat aber auch keinen Nachweis!)

Jetzt muss ich morgen nochmal mit ihr sprechen, denn die passenden Erlasse habe ich gut durchgelesen (--> ich habe weder einen Schein, noch fühle ich mich auch nur ansatzweise rettungsfähig!) und so möchte ich auf keinen Fall mit den Schülern schwimmen gehen.

Noch eine Frage habe ich: kann die Schulleiterin einen dazu verpflichten, den Rettungsschwimmer zu machen? Nicht, dass ich es nicht machen würde, es würde mich nur interessieren. Unsportliche Lehrkräfte müssten ja ggf. dann erstmal trainieren, um z. B. ein Silberabzeichen überhaupt zu schaffen...

Ach ja, weil einige gefragt haben: es ist ein kleines Schulschwimmbad, also direkt neben dem Schulgelände und die Wassertiefe beträgt an der tiefsten Stelle 1,40m (im "Anfangsbereich" 90cm).